

# Inhalt.

## Dritte Epoche der ersten Periode:

### Die saburäische Zeit.

Seite

Einleitung . . . . .	XIII—XIX
----------------------	----------

#### Erstes Kapitel.

**Babylon und Judäa.** Rundschau; die Zendik; der König Nabädh und der Reformator Mazdak; der Exilarch Mar-Sutra II., Mar-Chanina; Aufstand der babylonischen Juden; Hinrichtung Mar-Sutras und Chaninas; Verfolgung und Auswanderung; die Saburäer R. Giza von Sura und R. Simuna von Rumbadila. Neue Verfolgung unter Hormiz IV.; Anhänglichkeit der Juden an den Thronräuber Bahram; Wiedereröffnung der Lehrhäuser; die Schulhäupter und Exilarchen. Gedrückte Lage der Juden unter den byzantinischen Kaisern. Ihr Aufenthaltsort in Judäa; Jüdische Wagenlenker und Weltfahrer in Palästina. Geringe Lehrtätigkeit in Judäa; Kaiser Justinian und seine judenfeindlichen Verfügungen; sein Edikt gegen die agadische Auslegungsweise; die jüdisch-afrikanische Gemeinde zu Borion; Erbitterung der Juden gegen die byzantinische Tyrannei; ihre Beteiligung am Perserkriege gegen Palästina; Benjamin von Liberias; Kriegerische Streifzüge der Juden Palästinas; der Mönch vom Sinai; Anschluß der Juden an Heraclius; Wortbruch dieses Kaisers gegen dieselben; Verfolgung und neue Verbannung aus Jerusalem . . . . .

1—33

#### Zweites Kapitel.

**Die europäischen Länder.** Lage der Juden in Europa; die Gemeinden Konstantinopels; die Tempelgefäße; die Juden Italiens; Papst Gelasius; Theodorichs des Großen Verhalten; der Minister Cassiodor; Tapferkeit der Juden Neapels; Papst Gregor I.; Stellung der Juden in Frankreich; die Konzilienbeschlüsse gegen sie; Fanatismus des Bischofs Avitus von Clermont; König Chilperich und sein jüdischer Juwelier Priscus; der Apostat Phalir; Verfolgung unter König Dagobert. Alter der Juden in Spanien; ihre ungestörte Ruhe unter Römern und arianischen Westgoten.

Reccareds Gesetze; Sisebuts Verfolgung; Swintilas Judenfreundlichkeit; Sifenands jüdenfeindliche Dekrete; Isidor von Sevilla; Streitschriften für und gegen das Judentum; Chintilas hatte Judengesetze . . . . .

34—71

### Drittes Kapitel.

**Die Juden der arabischen Halbinsel.** Einwanderung der Juden in Arabien. Die jüdischen Stämme in und bei der Stadt Jathrib und in der Landschaft Chaibar. Ihre Festungen und Schlösser. Die Juden in Jemen. Ihre Macht und ihr Einfluß auf die arabischen Stämme. Einige Stämme nehmen das Judentum an. Das jüdisch-himjaritische Reich. Abu-Nariba, der erste jüdisch-himjaritische König und die jüdischen Weisen Kaab und Assad aus Jathrib. Jussuf Dhu-Nowas, der letzte jüdisch-himjaritische König und sein Ende. Fehden der jüdischen Stämme in Jathrib mit den Arabern. Der jüdische Dichter Samuel ben Abdija und sein Sohn Schoraich. Der jüdische Häuptling Kaab und die Kämpfe der Juden von Jathrib . . . . .

72—99

### Viertes Kapitel.

**Mohammed und die Juden.** Der Religionsstifter von Mekka und Medina; sein Verhältnis zum Judentume und zu den Juden Arabiens. Abdallah Ibn-Salam und die jüdischen Ansar; Pinehas Ibn-Asura und die jüdischen Gegner Mohammeds. Krieg mit dem jüdischen Stamm der Venu-Kainulaa, ihre Niederlage und Auswanderung. Krieg mit den Venu-Nadhir und ihre Auswanderung. Der jüdische Häuptling Jussuf; der Koalitionskrieg gegen Mohammed. Krieg mit den Venu-Kuraiza und Untergang derselben. Krieg mit den Juden von Chaibar; die jüdischen Helden Kinanah und Marhab. Niederlage der Chaibarenser. Die Jüdin Zainab. Gehässigkeit des Korans gegen die Juden. Auswanderung der Juden von Chaibar und Wabil-Kora nach Kufa. 100—119

## Vierte Epoche der ersten Periode:

### Die gaonäische Zeit.

#### Fünftes Kapitel.

**Das erste gaonäische Jahrhundert.** Die Eroberungen des Islams; Jerusalem. Omars Unduldsamkeit; der Omarbund. Jüdisches Urtheil über die Herrschaft des Islams. Glückliche Lage der babylonischen Juden. Der Exilsfürst BostanaI und die persische

Königstochter Dara. Das Schulhaupt R. Jsaak und der Kalif Ali; die Gaonwürde. Reform des Ehescheidungsgesetzes. Das Exilarchat und Gaonat. Huldigungsfeierlichkeiten für den Exilarchen; die Hochschulen und ihre Kollegien. Die Gemeindeverfassung. Der Bann. Der einigende Verband der zerstreuten Juden. Gedrückte Lage der westgotisch-spanischen Juden. Die Konzilien und Gesetze. Der Erzbischof Julian von Toledo und die Juden. Verschwörungsversuch; die Juden zur Leibeigenschaft verurteilt, erlangen durch den Sieg des Islams Freiheit und angesehene Stellung . . . . . 120—157

### Sechstes Kapitel.

**Das erste gaonäische Jahrhundert (Fortsetzung). Die Anfänge der neuhebräischen Literatur und der gegenalmudischen Bewegung.** Teilnahme der Juden an der arabischen Sprache und Literatur: Messer-Gawaih, Sumair. Die neuhebräische Poesie: Josë ben Josë, Simon ben Kaipha; der Reim; Janaï, Eleasar Kaliri und andere poetische Dichter. Opposition gegen den Talmud; der falsche Messias Serene. Der jüdische Häuptling Kaulan und die spanischen Juden. Das Schulhaupt Natronai und die Apostaten. Verfolgung unter dem Kaiser Leo. Auswanderung der Juden nach der Kriminsel und dem Chazarenlande. Der falsche Messias Obadia Abu-Jsa. Die messianische Apokalypse. Krieg und Untergang Abu-Jsa. Die Sekte der Isawiten. Der Exilfürst Salomon; R. Achaï aus Schabcha, Verfasser der Schechtot . . . . . 158—180

### Siebentes Kapitel.

**Entstehung des Karäertums und deren Folgen.** Anan ben David, Stifter des Karäertums; seine Genossen und Jünger. Die Massoreten. R' Jehudaï Gaon. Neues Verhältnis zwischen Exilarchat und Gaonat. Die Chazaren und ihre Bekehrung zum Judentum; ihr König Bulan und sein jüdischer Lehrer Jsaak Sangari. Karl der Große und die Juden. Die Familie Kalonymos aus Lucca in Mainz. Ursprung der deutschen Juden. Der jüdische Gesandte Jsaak. R' Machir in Narbonne. Die judenfeindlichen Verhältnisse im Kalifat. Sahal M-Tabari. Jehuda Jndghan der Perser und die Sekte der Judghaniten. Benjamin Nahawendi und die Makarijiten. Die Mystiker von der Verkörperung Gottes (Schiur Koma.) Die Mystiker an den Hochschulen. Streitigkeiten um das Exilarchat und Gaonat. Das Karäertum; Nissi ben Noach. Mezwi und Ismael und die Akbariten; Mose der Perser, und die Tisfiten. Mose aus Baalbek. Inkonsequenzen und Erschwerungen im Karäertum . . . . . 181—229

## Achttes Kapitel.

**Günstige Lage der Juden im fränkischen Kaiserreich.** Kaiser Ludwigs Gunstbezeugung für die Juden; die Kaiserin Judith und die Gönner derselben. Ihr Erzfeind Agobard; sein Sendschreiben gegen die Juden. Der Proselyte Hodo-Gleasar. Ludwig behandelt die Juden als besondere Schutzensossen des Kaisers . . . . . 230—247

## Neuntes Kapitel.

**Das Sinken des Exilarchats und die Anfänge einer jüdisch-wissenschaftlichen Literatur.** Kaiser Karl der Kahle und die Juden. Der jüdische Arzt Zebekias. Der jüdische Diplomat Zuda. Der Judenfeind Amolo. Das Konzil von Meaux. Amolos judenfeindliches Sendschreiben. Nachwirkung desselben. Taufzwang der Juden im byzantinischen Reiche unter Basilius Macedo und Leo. Demütigung der Juden und Christen im Kalifat. Sinken des Exilarchats und Hebung der pumbabitanischen Hochschule; Paltos und Mar-Amram; Gebetordnung. Die schriftstellerischen Gaonen. Simon Kajara. Der arabische Josippon. Isaal Israeli. Die karäischen Schriftsteller; Mose Dara. Abseitige Richtung des Karaertums. Ebad, der Danite und Bemach Gaon. Jehuda ben Koreisch. Ehrenvolle Stellung der Juden und Christen unter dem Kalifen Almutadhid. Sinken der suranischen Hochschule. Kohen-Zebed und seine Bestrebungen. Die Exilarchen Ufba und David ben Sakkai . . . . . 248—281

## Zehntes Kapitel.

**Untergang des Exilarchats, Blütezeit der jüdischen Wissenschaft, die Epoche Saadias und Chasdaï; Asien.** Saadia, sein Lebensgang, seine Jugendarbeiten, seine Polemik gegen das Karaertum. Salmon ben Zerucham und sein Kampf gegen Saadia. Der Exilarch David ben Sakkai. Saadia wird zum Gaon ernannt, seine Streitigkeiten mit David, seine Amtsentsetzung und schriftstellerische Tätigkeit, seine Religionsphilosophie. Der Ketzer Chirwi Balchi. Saadias Versöhnung mit David. Untergang des Exilarchats. Saadias Tod. Untergang der suranischen Hochschule. Aaron Ibn-Sargadu. Jakob ben Samuel und sein Kampf mit den Karaern, Abulfari Sahal, Jepheth ben Mi; Menahem Gizni. David Almolammez. Ben-Ascher und seine massoretische Leistung. Abschluß des massoretischen Textes. Die jüdischen Gemeinden auf der Krimhalbinsel . . . . . 282—325

**Elftes Kapitel. (Fortsetzung).**

Seite

**Die Blütezeit der jüdischen Wissenschaft, die Epoche Saadias und Chasdaïs; Europa.** Die vier Gründer neuer Talmudlehrhäuser in Afrika und Europa. R' Rose ben Chanoch und die Gemeinde von Cordova. R' Chuschiel und die Gemeinde von Kairuan. Dunasch ben Tamim. Sabbatai Donnolo und der heilige Nilus. Die Juden in Spanien; der jüdische Minister Chasdal Ibn Schaprut, sein Charakter und seine Taten. Sendschreiben an den jüdischen Chagan Joseph von Chazarien. Schwächung des Chazarenreiches durch die Russen. Menahem ben Saruk und Dunasch ben Labrat. Die Einführung des neuhebräischen Versmaßes. Aufblühen der jüdisch-spanischen Poesie. Das Lehrhaus in Cordova. R' Chanoch und Ibn-Abitur. Chasdaïs Tod . . . . . 326—363

**Zwölftes Kapitel.**

**Morgenröte der jüdisch-spanischen Kultur und Verfall des Gaonats.** Der Gaon Scherira und sein Sohn Hai; Scheriras historisches Sendschreiben; Manasse Ibn Razra; die jüdisch-spanischen Gemeinden: die Jünger Menahems und Dunaschs; Jehuda Chajug; Hassan ben Mar-Hassan; der Streit zwischen R' Chanoch und Ibn Abitur; Jakob Ibn G'au und sein Geschid. Die Juden Frankreichs; Nathan der Babylonier in Narbonne; R' Leontin; die Juden Deutschlands; Otto II. und Kalonymos; R' Gerschom und seine Verordnungen; R' Simeon aus Mainz; der Prophet Wezelinus; Kaiser Heinrich II. und die Judenverfolgung in Deutschland; der Kalife Hakim und die Judenverfolgung in Agypten und dem Orient; der jüdische Chagan David und die Russen; Untergang des jüdisch-chazarischen Staates; das Karäertum; Joseph Alkarkassani und Levi Halevi 364—393

**Noten . . . . . 394—554**

Note 1: Aufstand der babylonischen Juden unter RavAbd; der Exilarch Mar-Sutra II. . . . . 394—397

Note 2: Zeit und Bedeutung der Saburäer, Palästinenfische Halachasammlungen . . . . . 397—404

Note 3: Die Verfolgung der Juden unter dem persischen König Hormiz IV und ihre Beteiligung an dem Aufstand des Usurpators Bahram Köbin . . . . . 404—406

Note 4: Die vorbostranaischen Exilarchen . . . . . 406—407

Note 5: Die Juden Palästinas in der vorislamischen Zeit . . . . . 407—408

Note 6: Die angebliche kriegerische Bewegung der Juden Palästinas unter Justinian . . . . . 409—410

Note 7: Die justinianische Novelle über das Vorlesen der heiligen Schrift in den Synagogen . . . . . 410—413

Note 8: Die Beteiligung der Juden an Choštrau's II. Kriegszug gegen Palästina . . . . .	413—416
Note 9: Frühestes Vorkommen der Juden in Spanien und Frankreich . . . . .	416—417
Note 10: Das jüdisch-himjaritische Reich der Tobba und die Kriege des Dhu Nowas . . . . .	417—433
Note 11: Der Exilarch Bostanaï und die persische Königstochter . . . . .	433—436
Note 12: Die Reihenfolge der nachbostanaïschen Exilarchen und ihre Bedeutung . . . . .	437—450
Note 13: Das Exilarchat und Gaonat in ihrem gegenseitigen Verhältnis . . . . .	450—456
Note 14: Der Pseudomeffias Serene . . . . .	457—460
Note 15: Der Sektenstifter Abu-'Isa Dbadjah Isfahani . . . . .	461—463
Note 16: Eine messianische Apokalypse mit historischem Hintergrunde . . . . .	464—471
Note 17: a) Zur Entstehung des Karäismus, von Hartavy . . . . .	472—489
b) Der Karäismus, sein Entstehen und seine Entwicklung . . . . .	489—508
Note 18: Die jüdischen Sekten im Orient nach Anan . . . . .	508—513
Note 19: Elbad der Danite . . . . .	515—523
Note 20: Die Chronologie in Saadia's Leben und Schriften . . . . .	525—535
Note 21: Chasdaï ben Isaaß ibn Schaprut. Die vier gefangenen Talmudlehrer. Nathan der Babylonier . . . . .	535—543
Note 22: Die Judenverfolgung unter dem deutschen Kaiser Heinrich II. und der Retter der deutschen Gemeinden Simon ben Isaaß . . . . .	553—545
Note 23: Das Ende des jüdischen Chazarenreiches. Entstehung des Vokalsystems. Ben Ascher . . . . .	546—554
<b>Ergänzungen und Berichtigungen . . . . .</b>	<b>555—558</b>
<b>Druckfehlerverzeichnis . . . . .</b>	<b>559</b>
<b>Namen- und Sachregister . . . . .</b>	<b>560—572</b>

